



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Oktober 2022

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

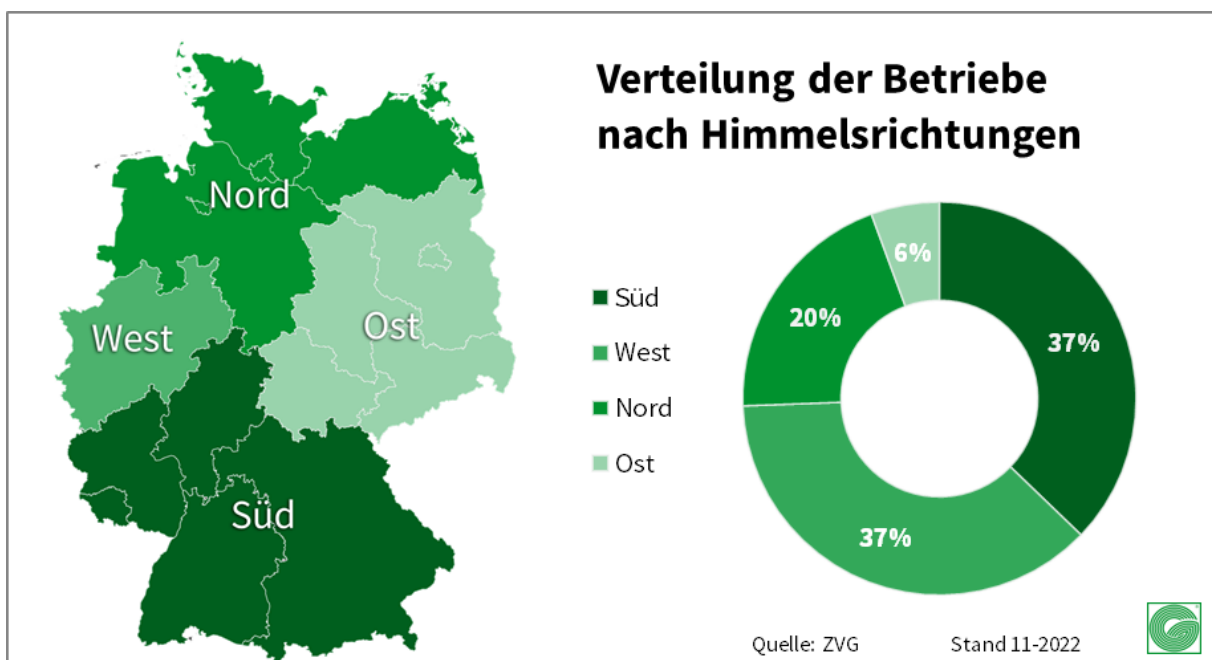
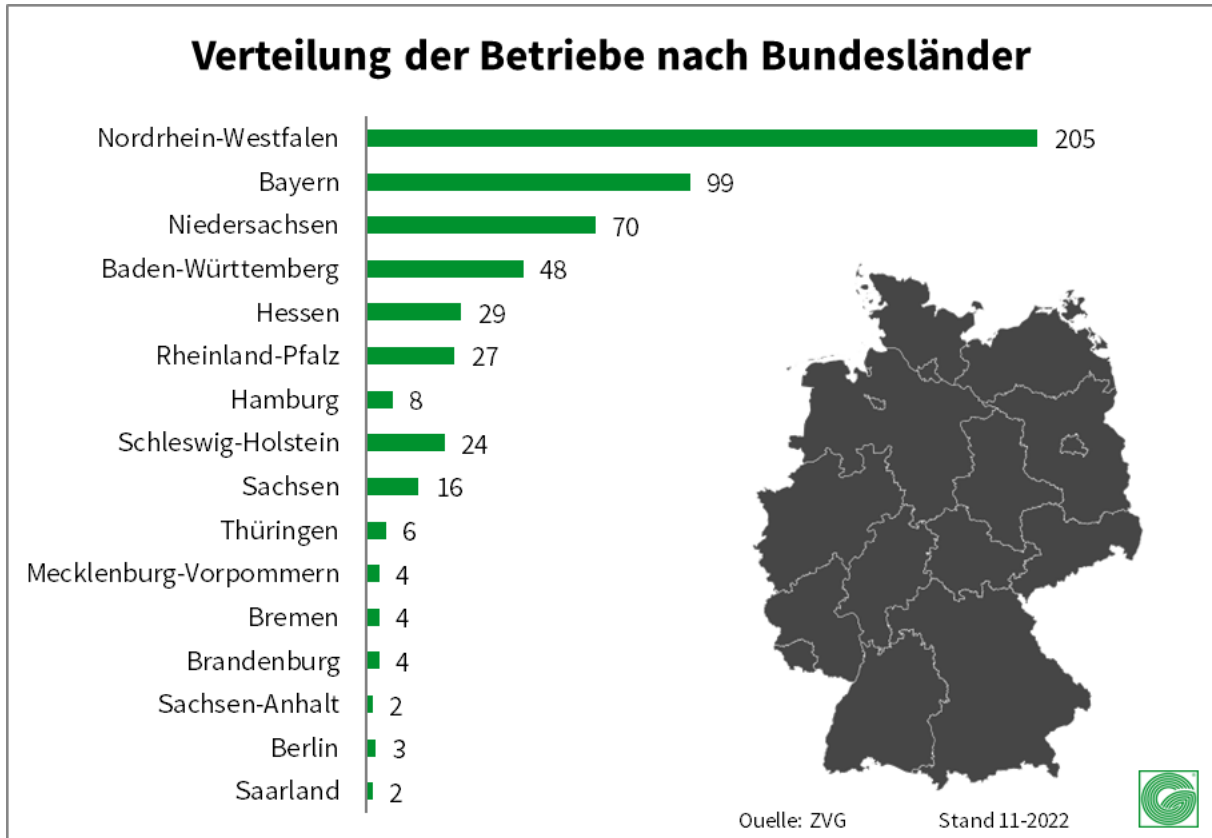
Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	8
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	17
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
8.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS IM 3. QUARTAL 2022 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2021 VERÄNDERT?	20
8.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HABEN SICH ALLGEMEIN DIE EINKAUFSPREISE FÜR IHRE BETRIEBSMITTEL (INKL. ENERGIETRÄGER) IM 3. QUARTAL 2022 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2021 VERÄNDERT?	20
8.7	WIE HABEN SICH DIE PREISE FÜR IHRE PRODUKTE IM 3. QUARTAL 2022 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2021 ENTWICKELT?	21
8.8	WIEVIEL PROZENT IHRER AKTUELLEN PRODUKTION IST VERTRAGSANBAU?	21

1 Allgemeine Daten

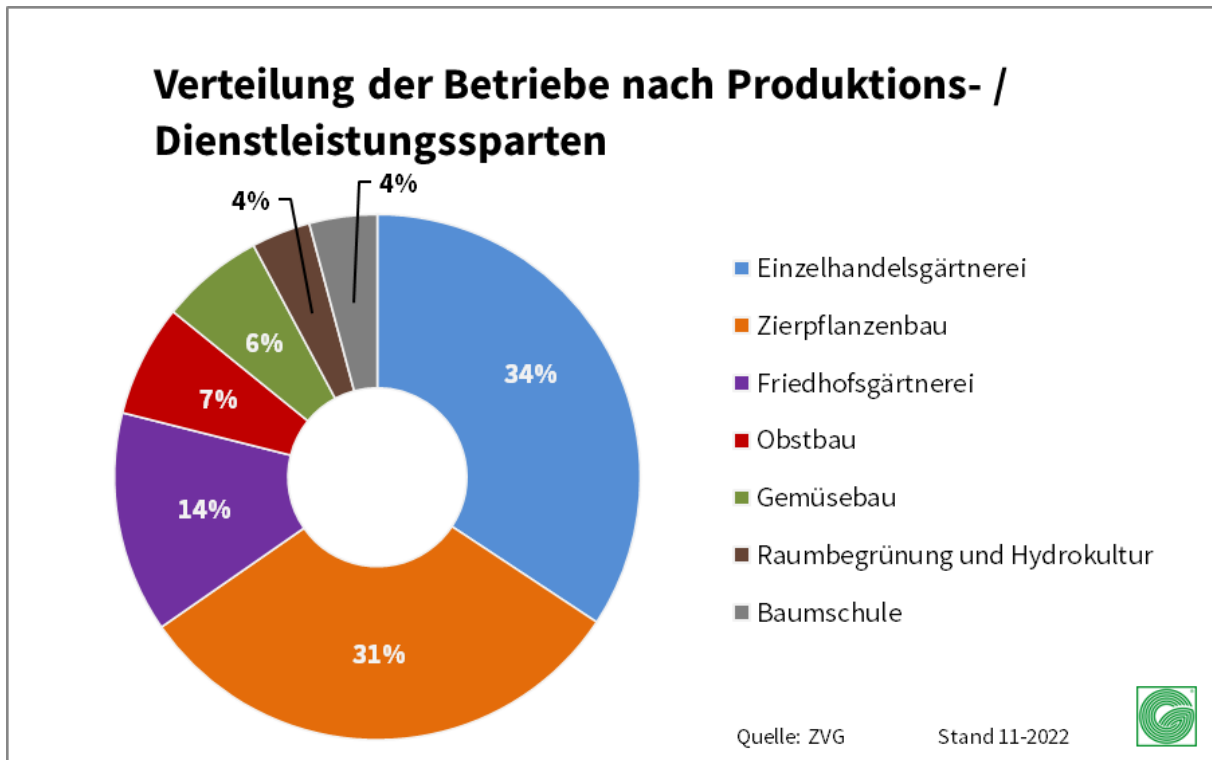
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 551)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 551)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

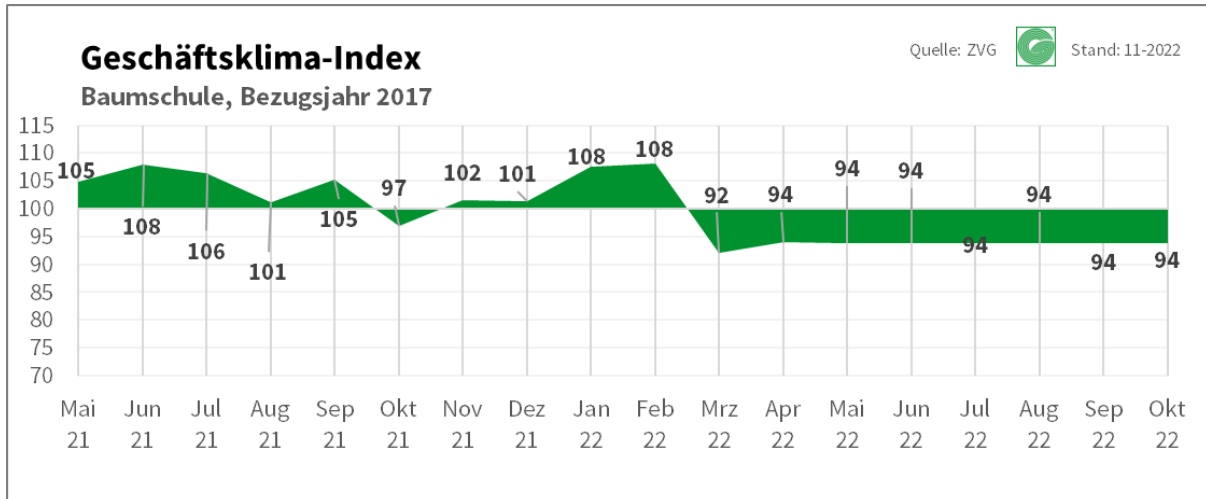
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

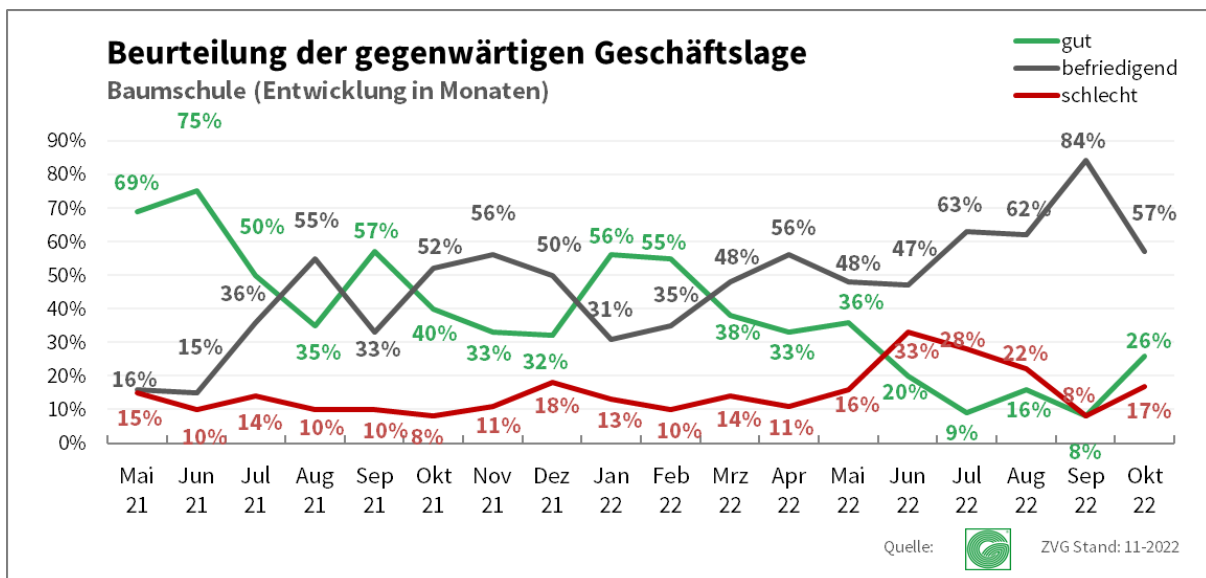
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum September unverändert bei 94 Punkten. Die Unternehmen erwarten in den kommenden Monaten gleichbleibende Geschäfte. Zudem ist die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage optimistischer.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

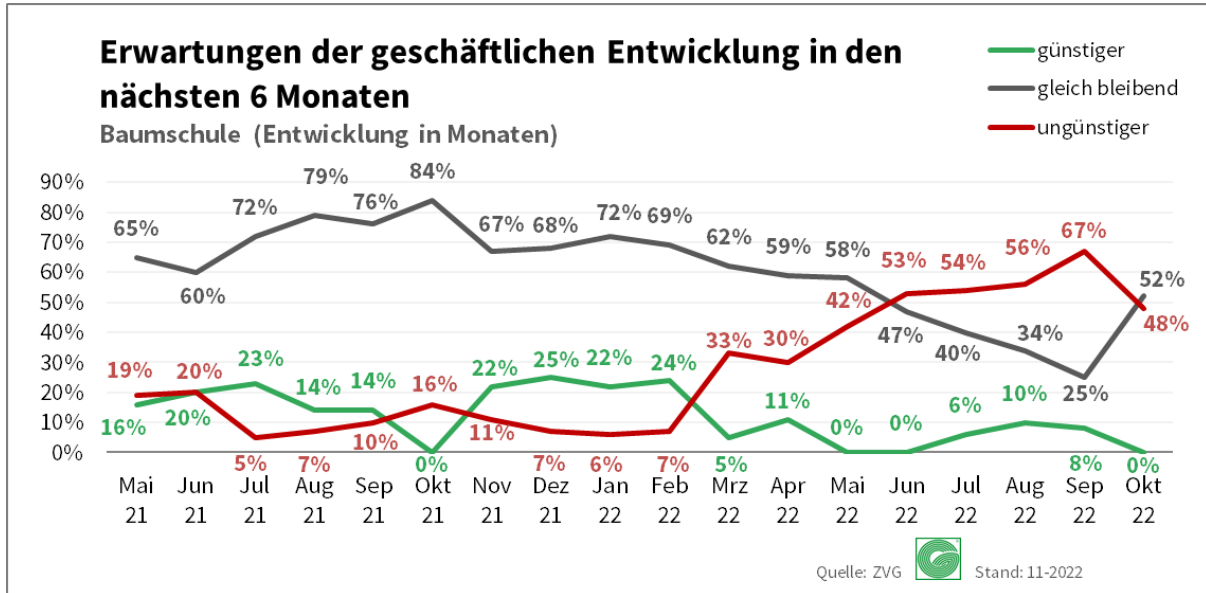
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 84 % auf 57 % gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 8 % auf 26 % gestiegen. 17 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 9 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)

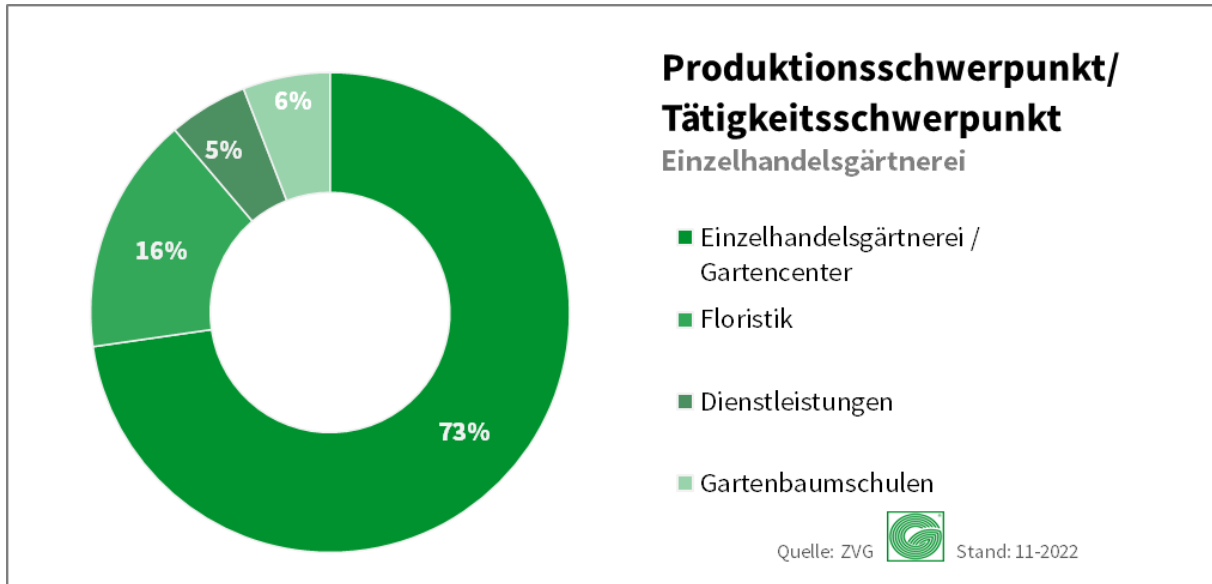


Die Zahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 27 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 52%. Eine günstigere Entwicklung erwarten 0%. Damit ist dieser Wert um 8 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 19 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 48%.

3 Einzelhandelsgärtner

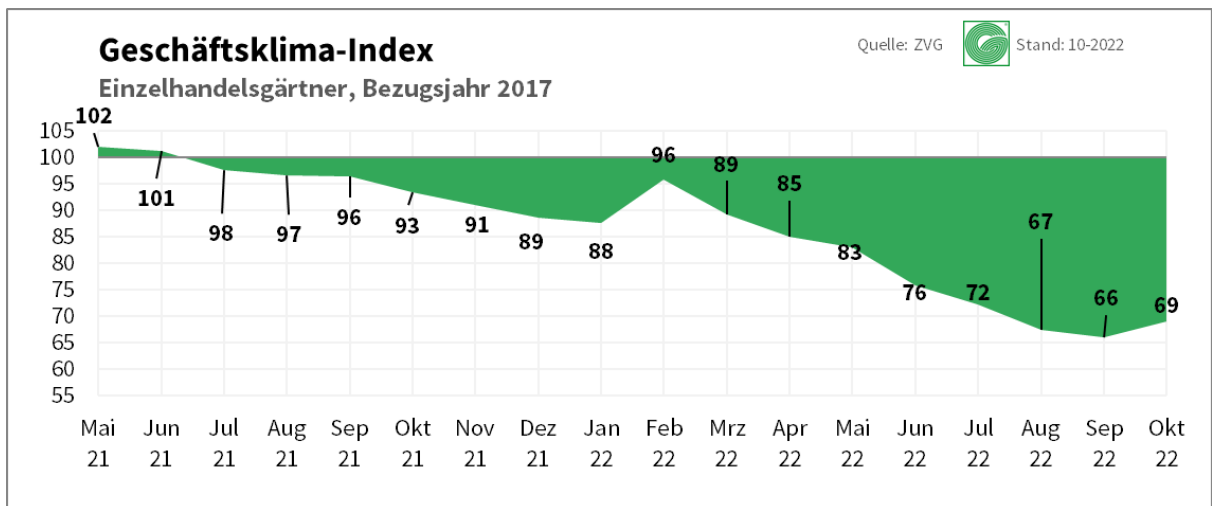
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 187)



3.2 Geschäftsklima-Index

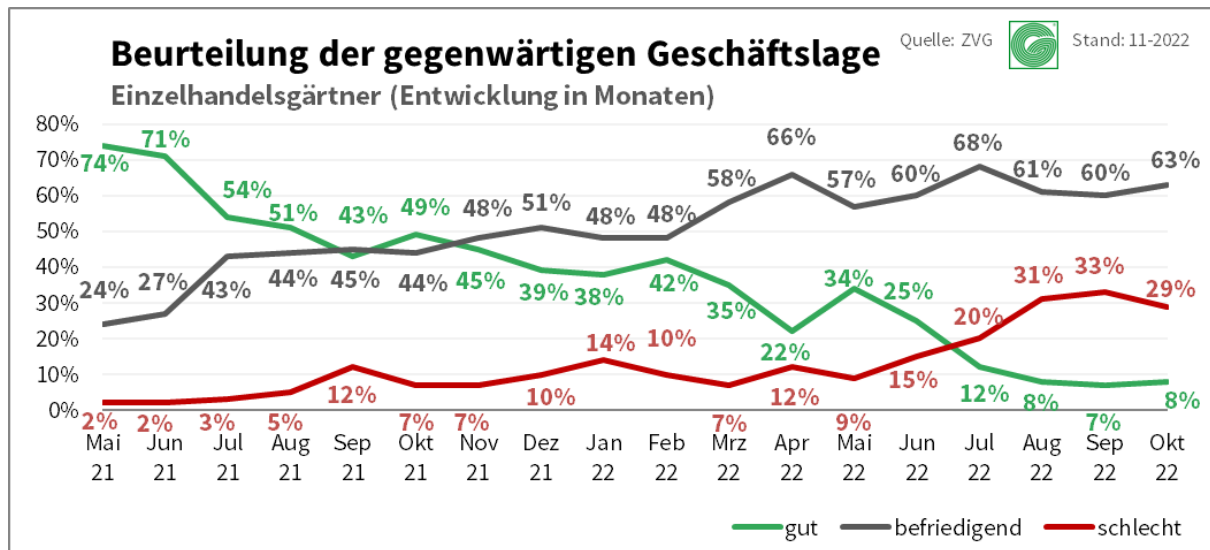
(Absolute Anzahl der Nennungen: 187)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zu den Vormonaten wieder leicht gestiegen. Die Stimmung ist insgesamt weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

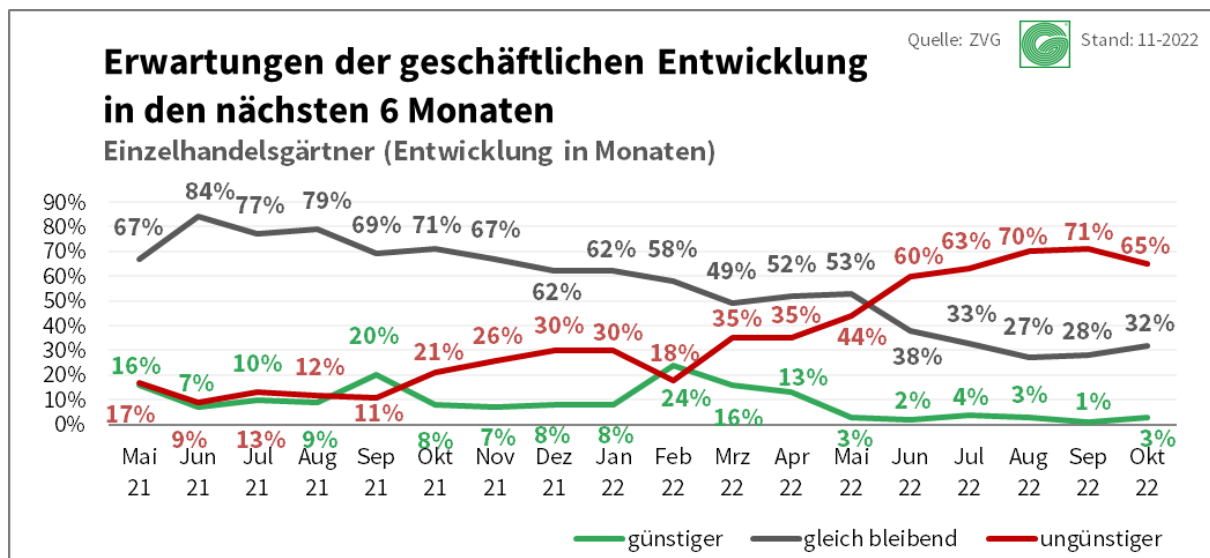
(Absolute Anzahl der Nennungen: 187)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist mit 8 % weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage konnte sich hingegen um 3 % steigern. 29 % der Betriebe schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 4 % gesunken.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 187)

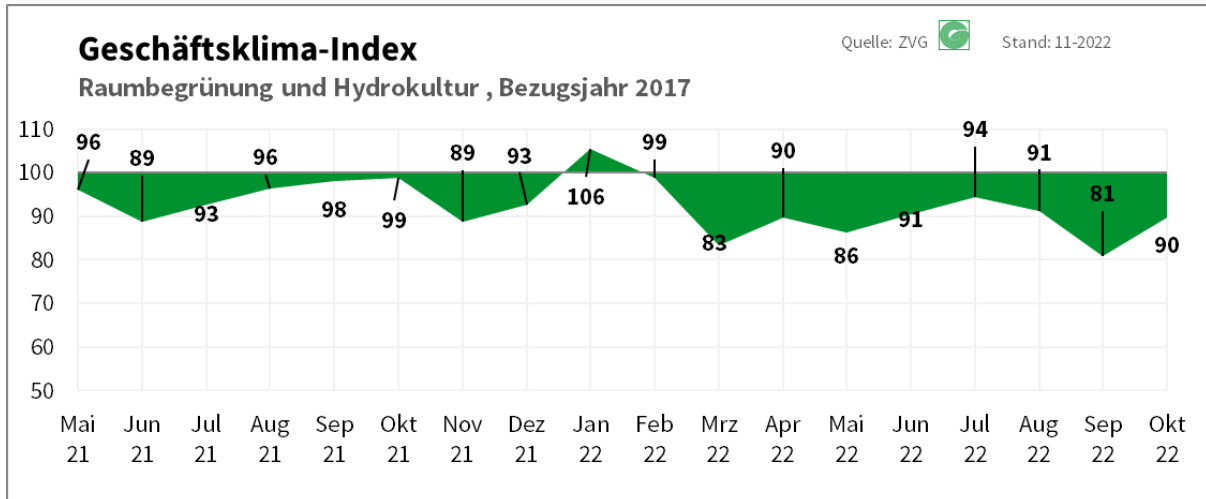


Für die nächsten sechs Monate erwarten 3 % der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Damit ist im Vergleich zum Vormonat der Wert um 2 % gestiegen. Eine „gleichbleibende Entwicklung“ wird von 32 % der Betriebe erwartet. Damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat leicht gestiegen. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere Entwicklung“ erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 6 % gesunken.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

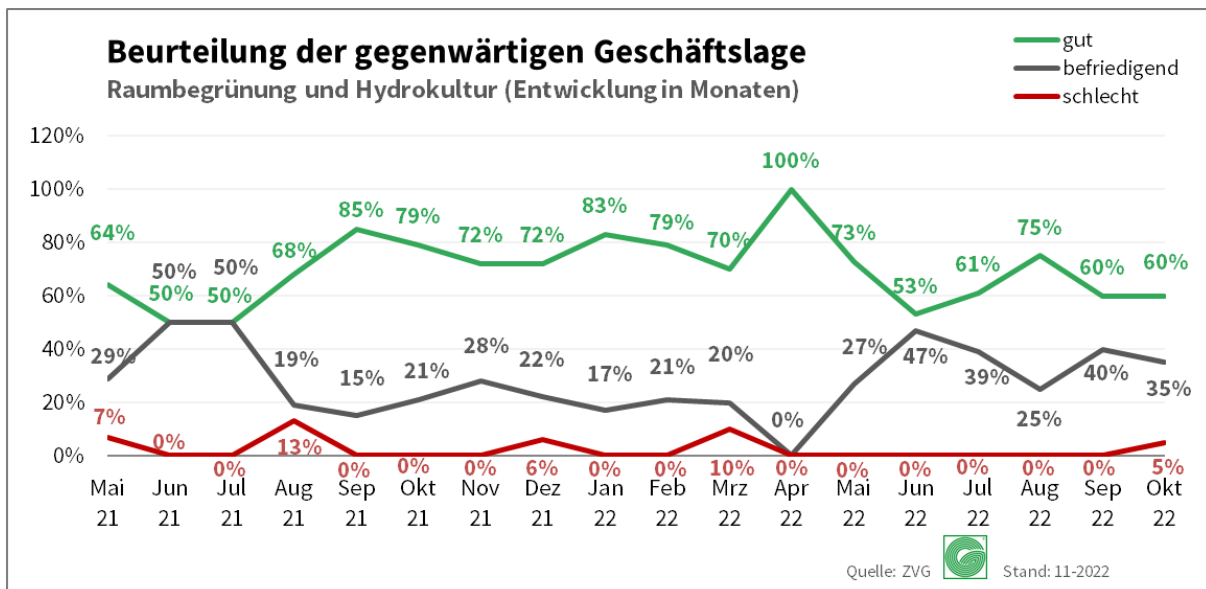
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Oktober auf 90 Punkte gestiegen, nach 81 Punkten im September. Bei der Einschätzung der aktuellen Geschäftslage gibt es zum Vergleich zum Vormonat kaum Unterschiede. Die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung fällt dagegen positiver aus.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

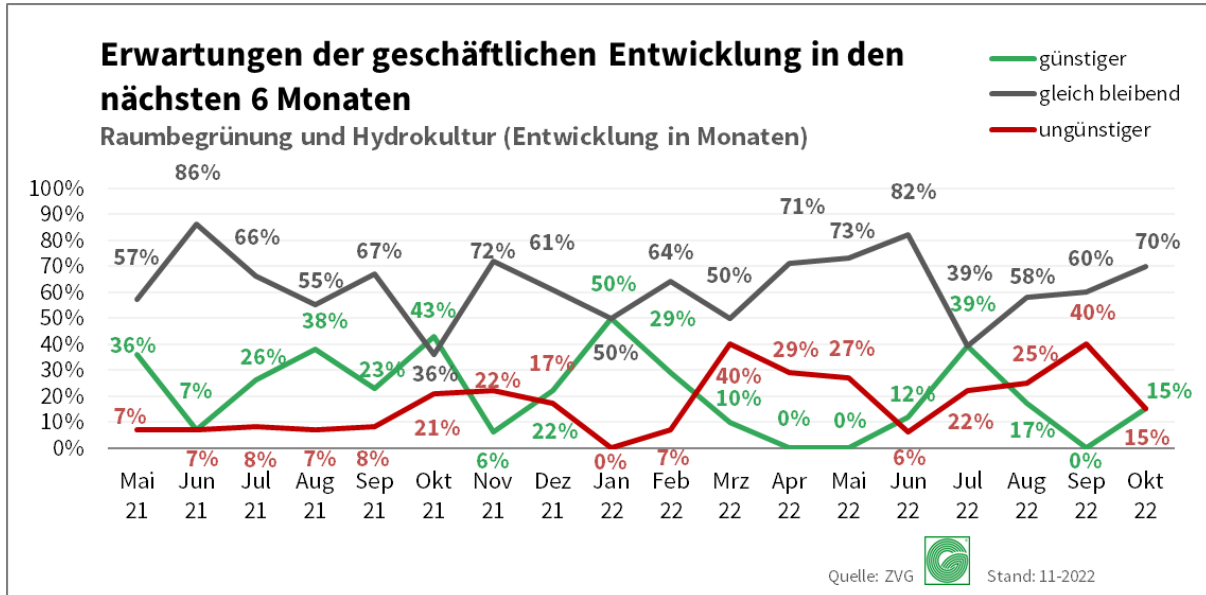
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 60 %. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 5 Prozentpunkte gesunken und liegt derzeit bei 35 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ hat sich um 5 Prozentpunkte erhöht.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)

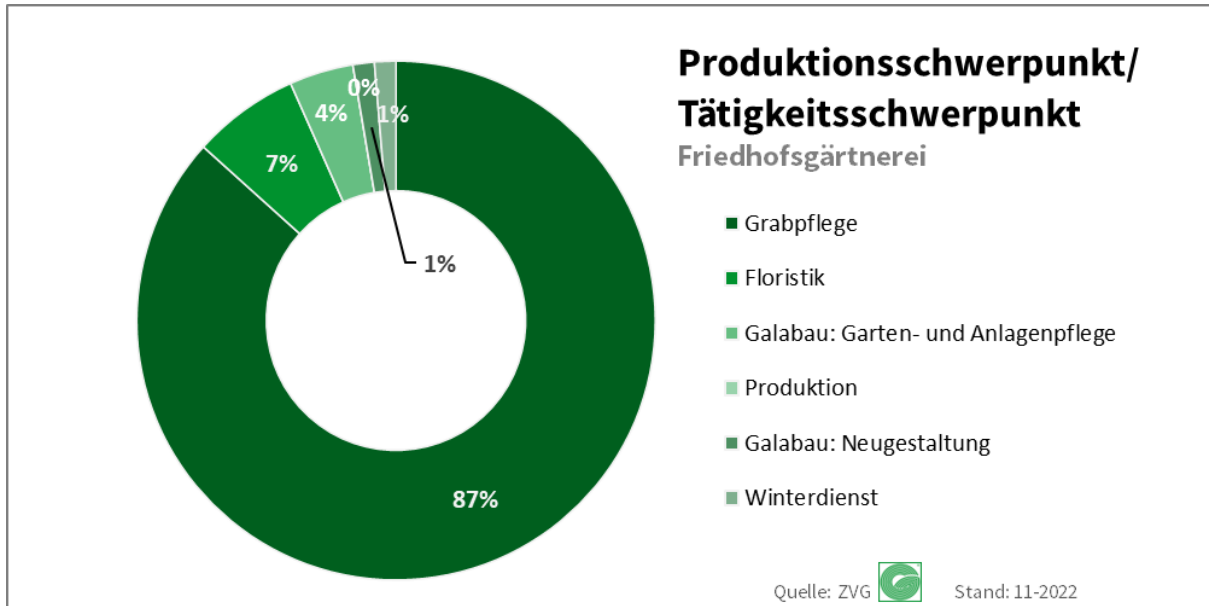


Die Betriebe, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist auf 70 % gestiegen. Umgekehrt verhält es sich bei der Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“. Hier ist die Quote von 15 % gestiegen. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist um 25 Prozentpunkte gesunken und liegt bei 15 %.

5 Friedhofsgärtner

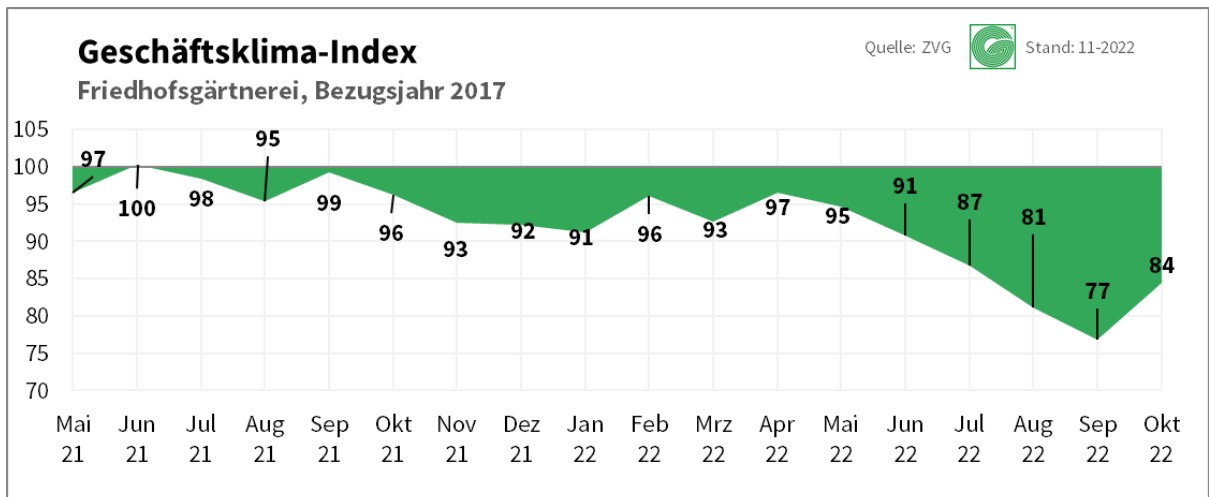
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



5.2 Geschäftsklima-Index

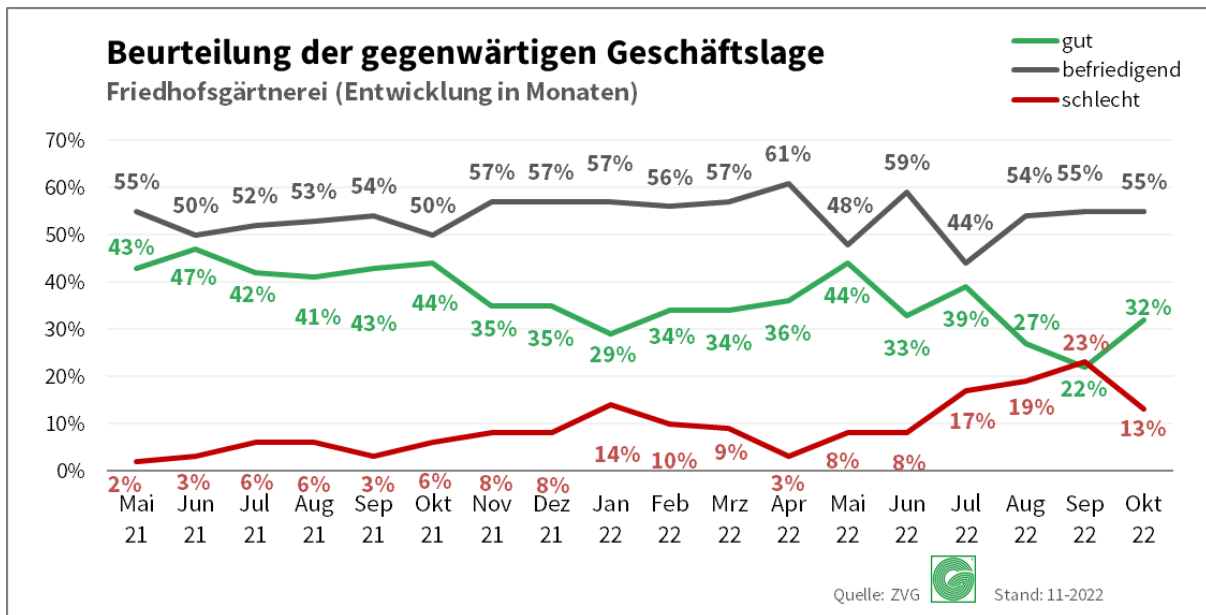
(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



Der Geschäftsklima-Index ist im Oktober leicht verbessert auf 84 Punkte gestiegen. Ein Plus von 7 Punkten. Die beschlossenen Entlastungspakete der Regierung lassen eventuell hoffen, dass der Gartenbau und dabei insbesondere die Produktion von Zierpflanzen für die nächste Saison stabile Preise für die Grabpflege ermöglichen. Ebenso bescherte der trockene, warme Herbst gute Voraussetzungen für die Bepflanzung.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

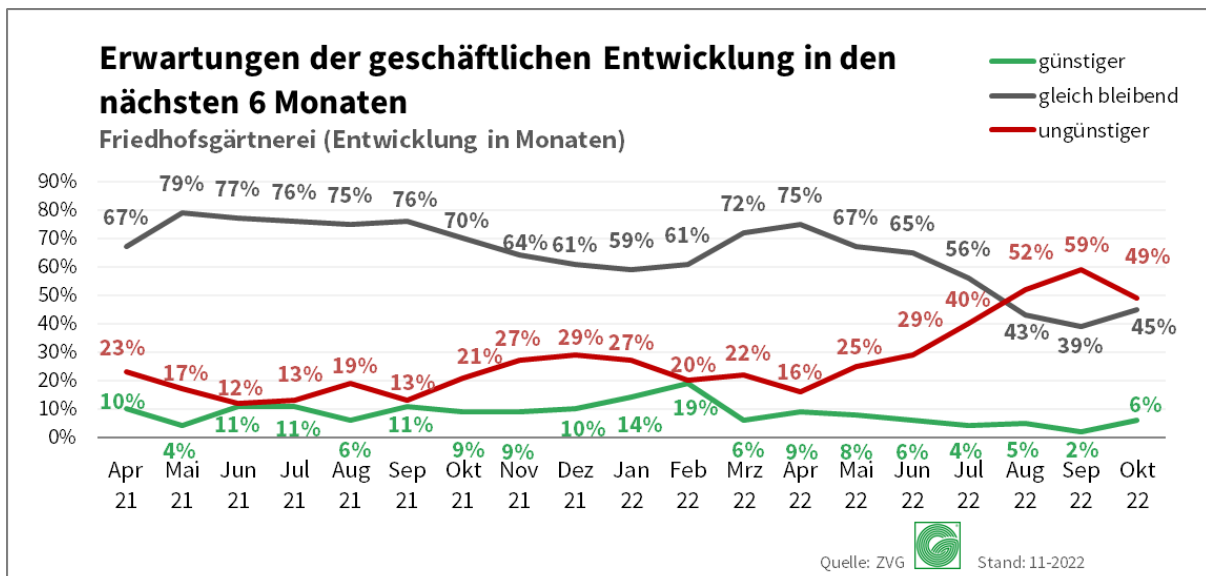
(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage der Friedhofsgärtner zeigt einen überraschend positiven Trend. Der Anteil der Befragten, die ihre Lage als „gut“ beurteilten, stieg um 10 % auf 32 %. Die Beurteilung „schlecht“ fiel dagegen um 10 % auf 13 %.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)

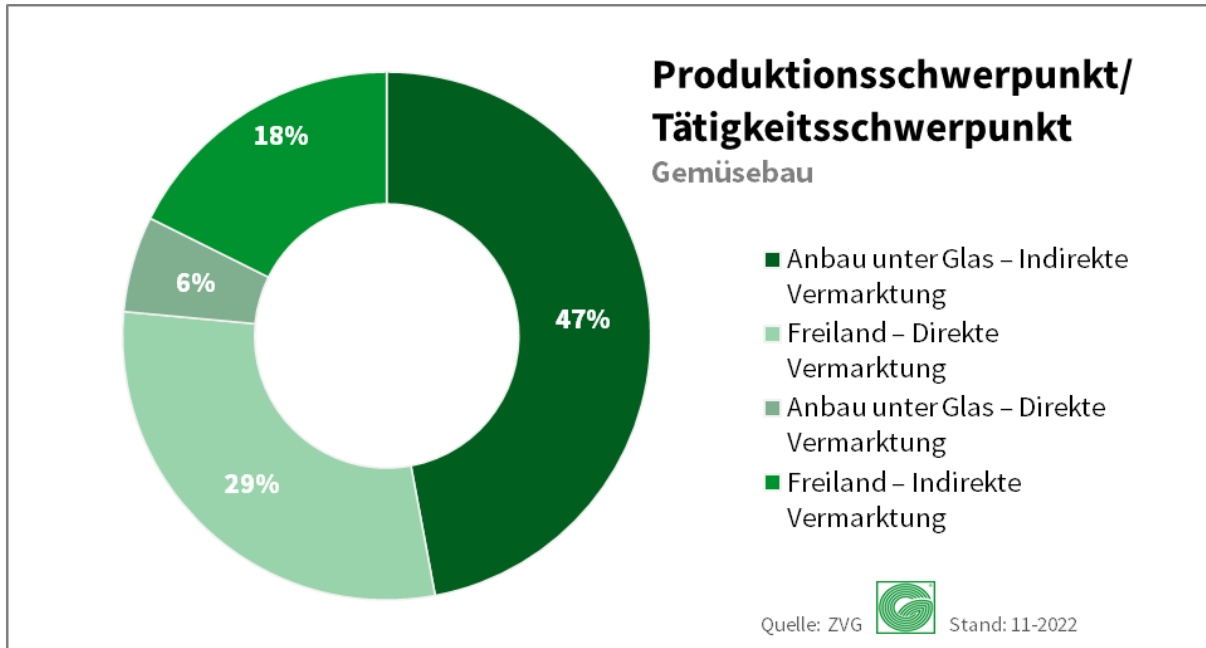


Die Erwartungen der geschäftlichen Entwicklung zeigen weiterhin einen negativen Trend. Nur 6 % schätzen ihre Entwicklung als „günstiger“ ein (+4 %). Dennoch sehen 49 % die kommenden Monate als „ungünstiger“. Auch wenn der Anteil um 10 % gesunken ist, lassen die nächsten Monate die Friedhofsgärtner im Ungewissen. Eine positive Erwartung scheint für die meisten aber nicht vorstellbar.

6 Gemüsebau

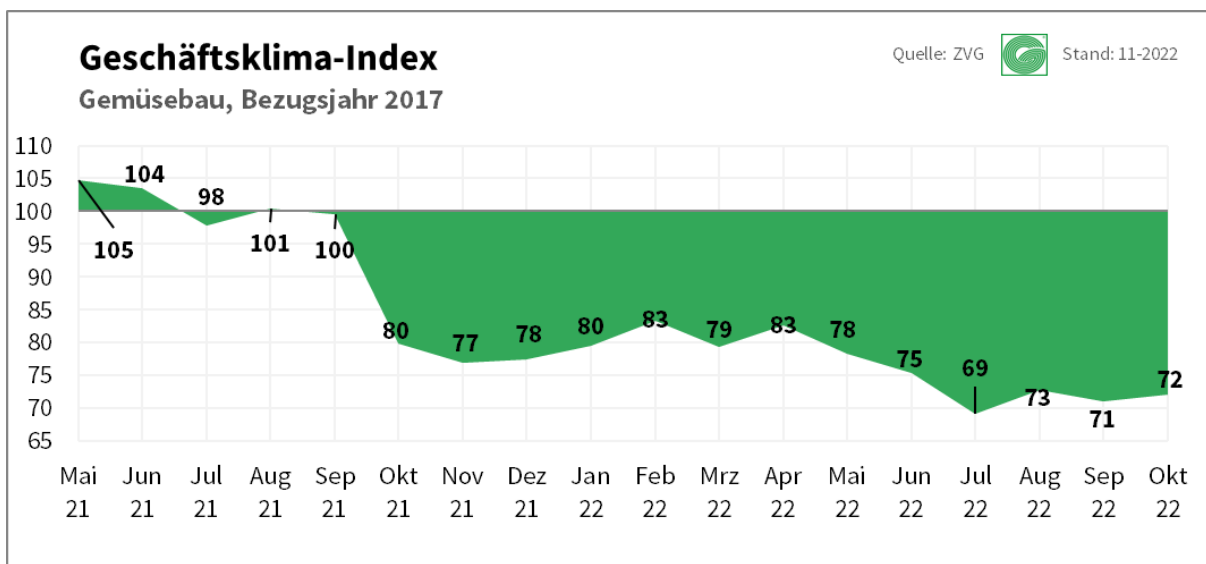
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 34)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

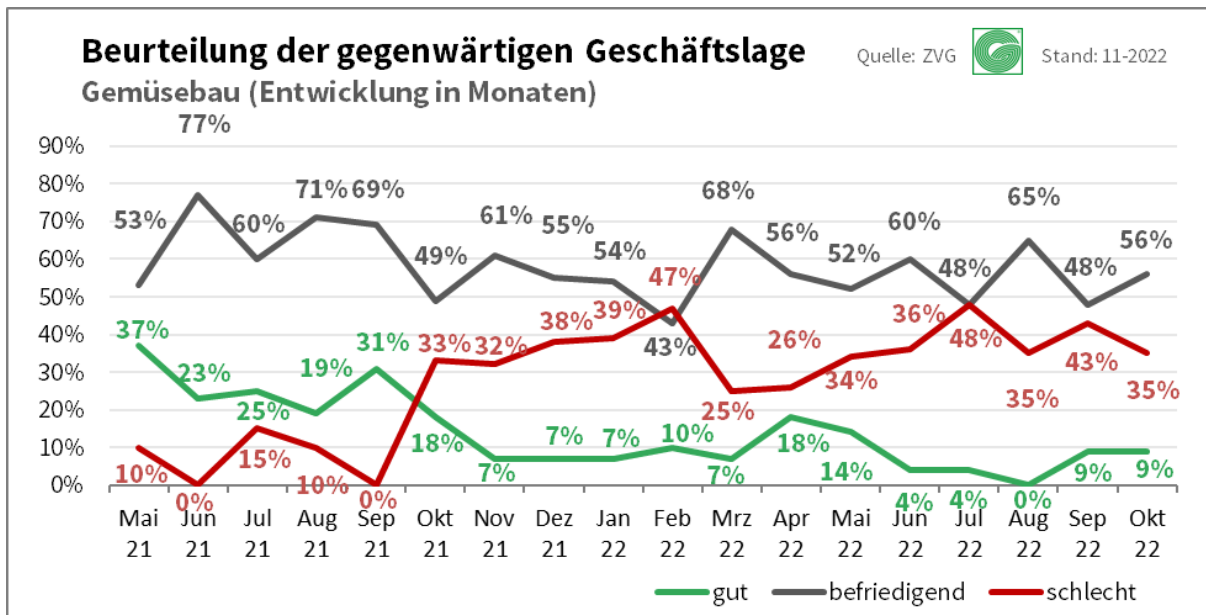
(Absolute Anzahl der Nennungen: 34)



Der Geschäftsklima-Index bleibt auf sehr niedrigem Niveau wie in den Vormonaten. Die Stimmung bezüglich Kaufzurückhaltung, Kostenexplosion auf allen Ebenen und geringer Chance auf Verbesserung der Rahmenbedingungen sind in der kommenden Zeit weiterhin sehr schlecht.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

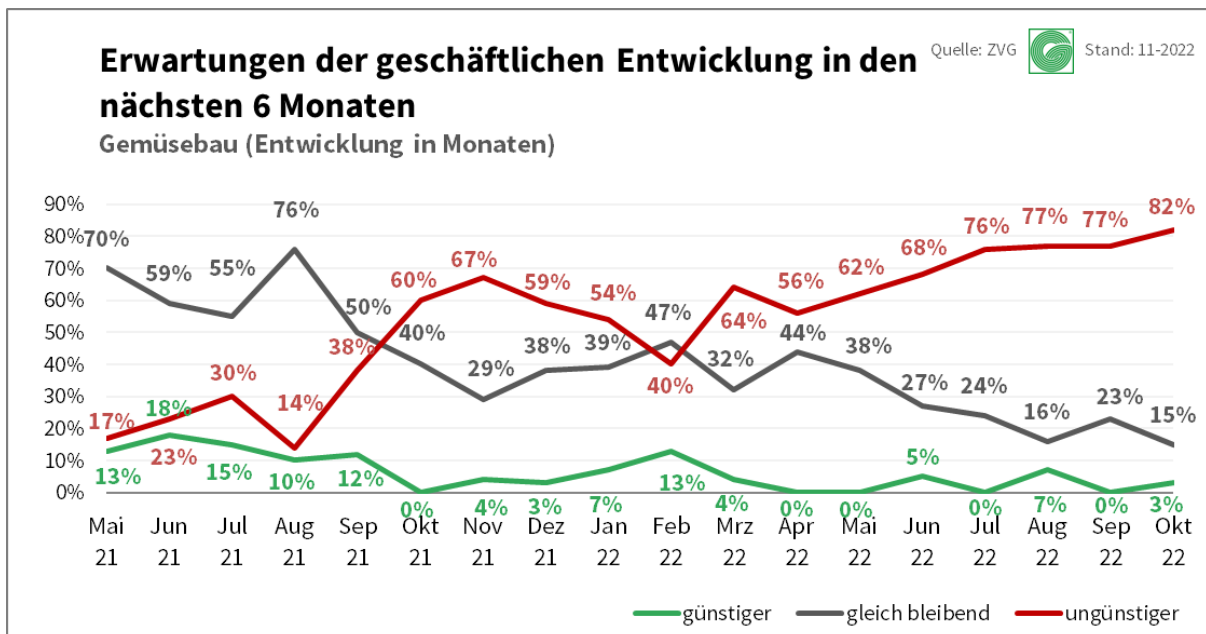
(Absolute Anzahl der Nennungen: 34)



Die Einschätzung der gegenwärtigen Geschäftslage ist grundlegend negativ. Nur sehr wenige schätzen ihre Lage als gut ein. Gründe sind bereits genannt.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 34)

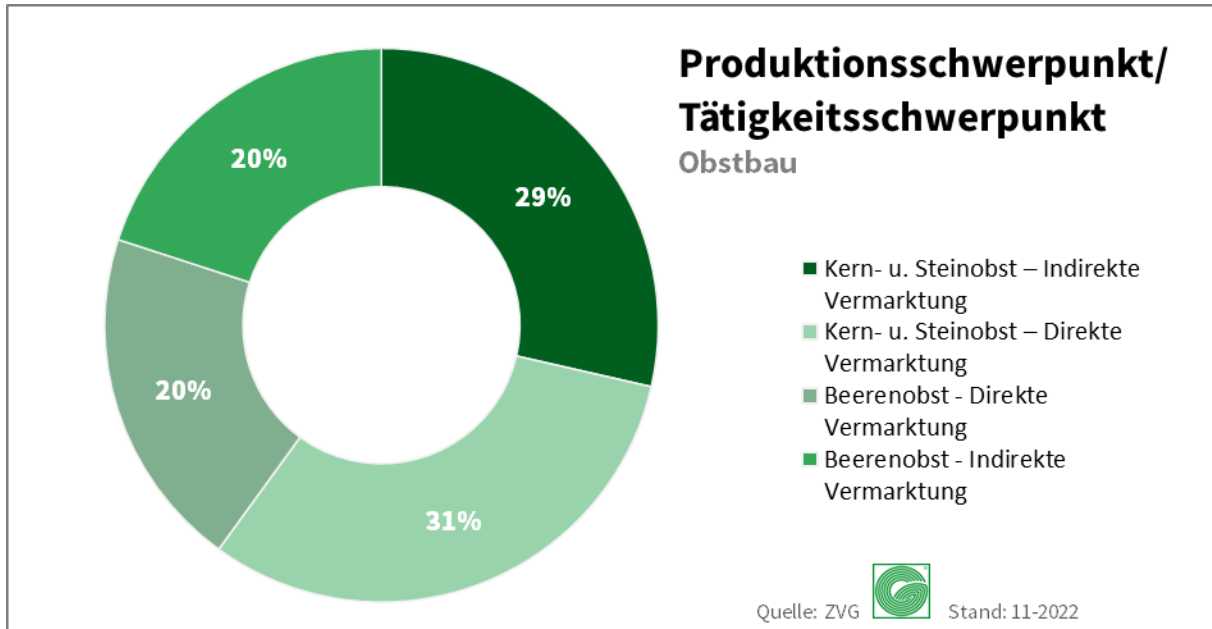


Der Pessimismus steigt seit April durchgehend an. Nahezu niemand erwartet eine Verbesserung der Lage. Besonders heikel sieht es derzeit beim Anbau Unterglas aus bezüglich der unsicheren Energieversorgung in der kommenden Saison.

7 Obstbau

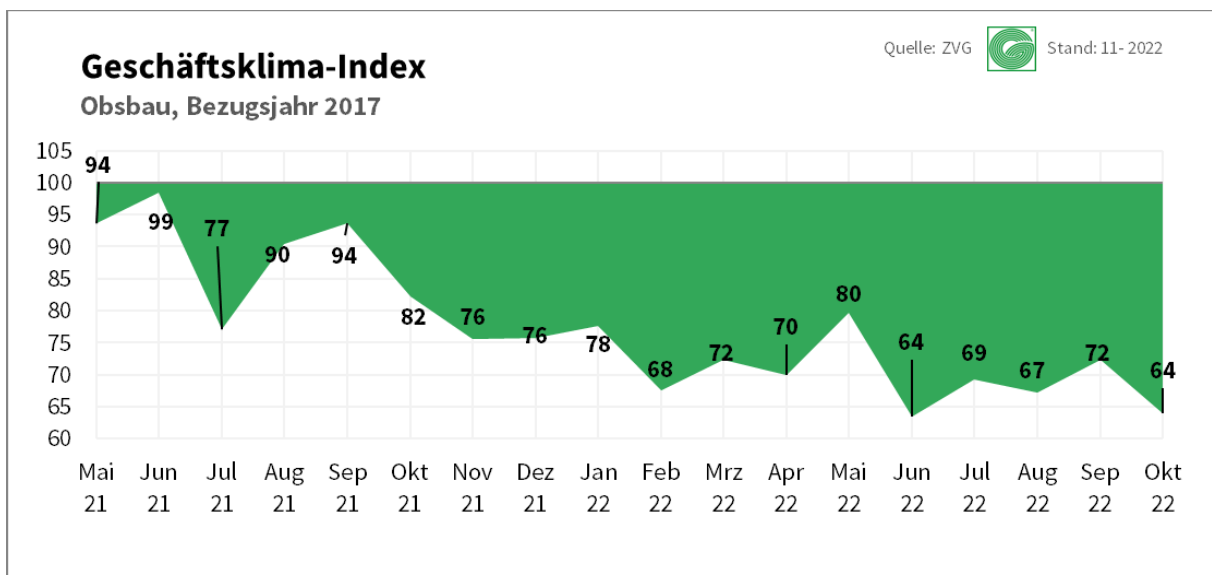
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 35)



7.2 Geschäftsklima-Index

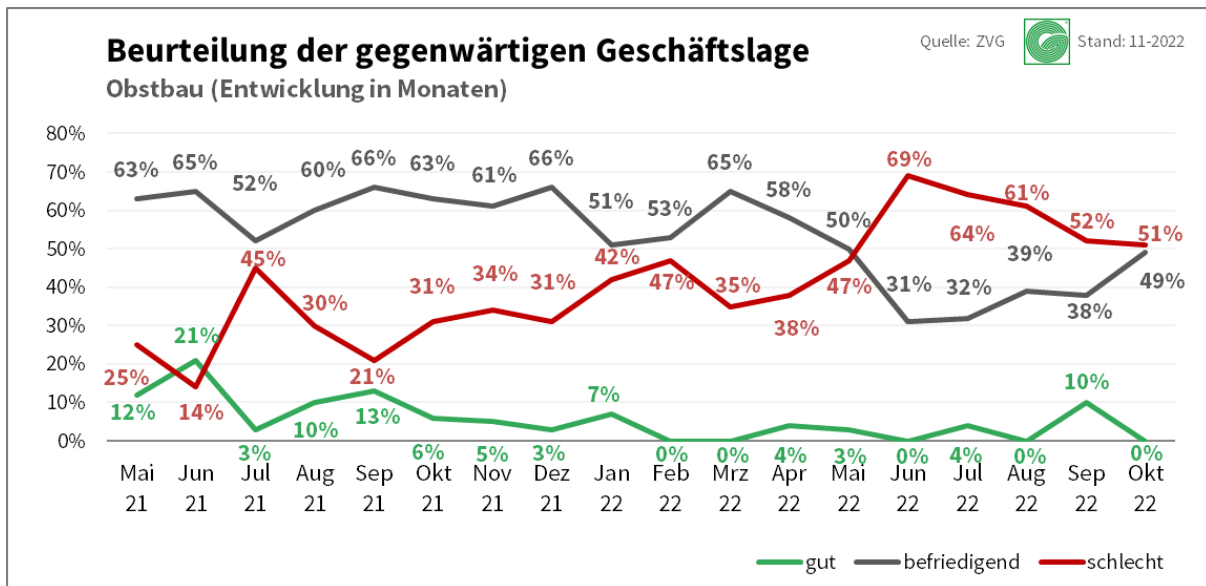
(Absolute Anzahl der Nennungen: 35)



In keiner grünen Branche und in keinem Monat – selbst während der Coronapandemie – gab es einen vergleichbar niedrigen Geschäftsklima-Index. Der aktuelle Index spiegelt treffend die Stimmungslager der Obsterzeuger.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

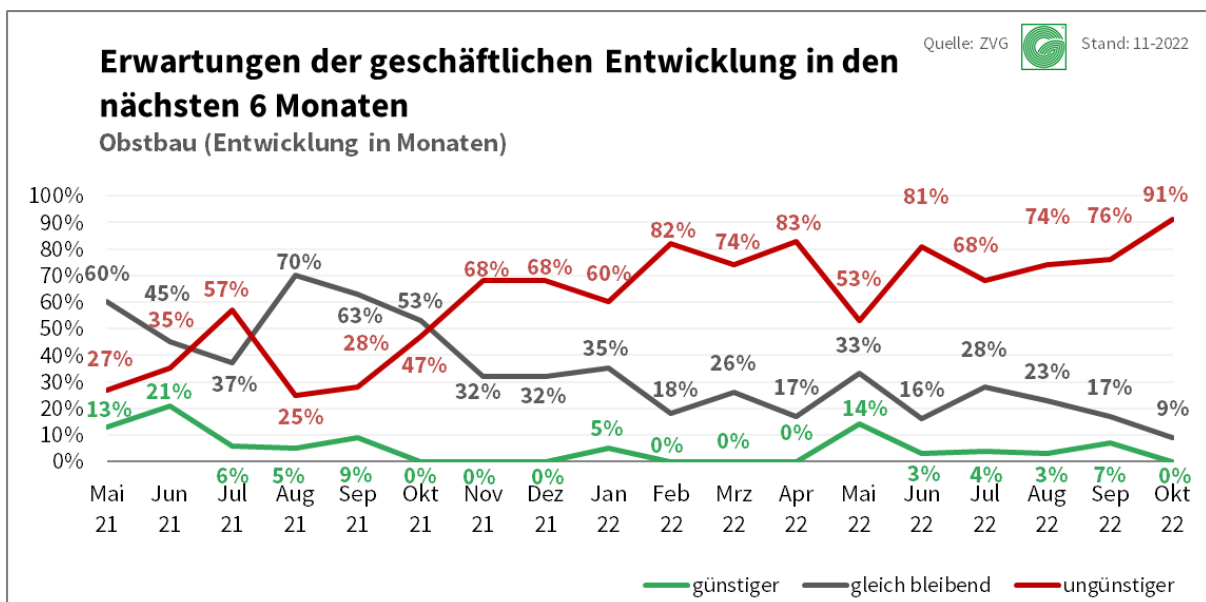
(Absolute Anzahl der Nennungen: 35)



Der Herbstmarkt war desaströs! Die leichten Hoffnungen, dass die hervorragenden Qualitäten und engagierte Öffentlichkeitsarbeit einen positiven Impuls bringen, haben sich nicht erfüllt.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 35)

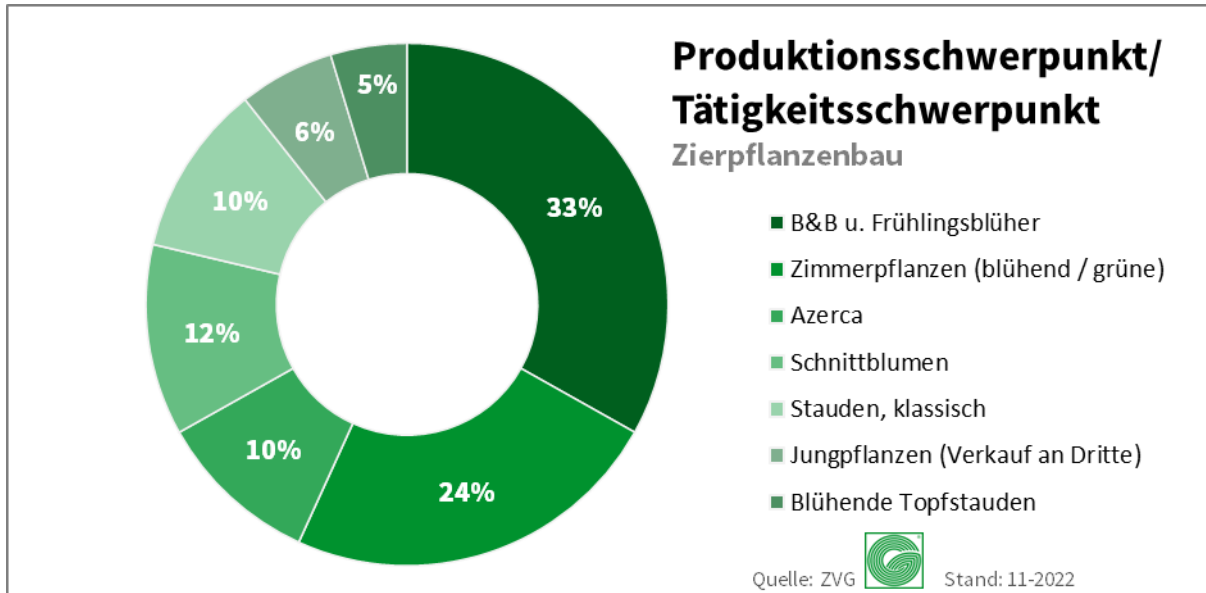


Es bleiben – erstmals seit Jahrzehnten -hochwertige Tafeläpfel an den Bäumen, werden also aufgrund der negativen Erwartungen für die Entwicklung des Marktes nicht mehr geerntet und eingelagert. Eine extrem belastende und frustrierende Situation...

8 Zierpflanzenbau

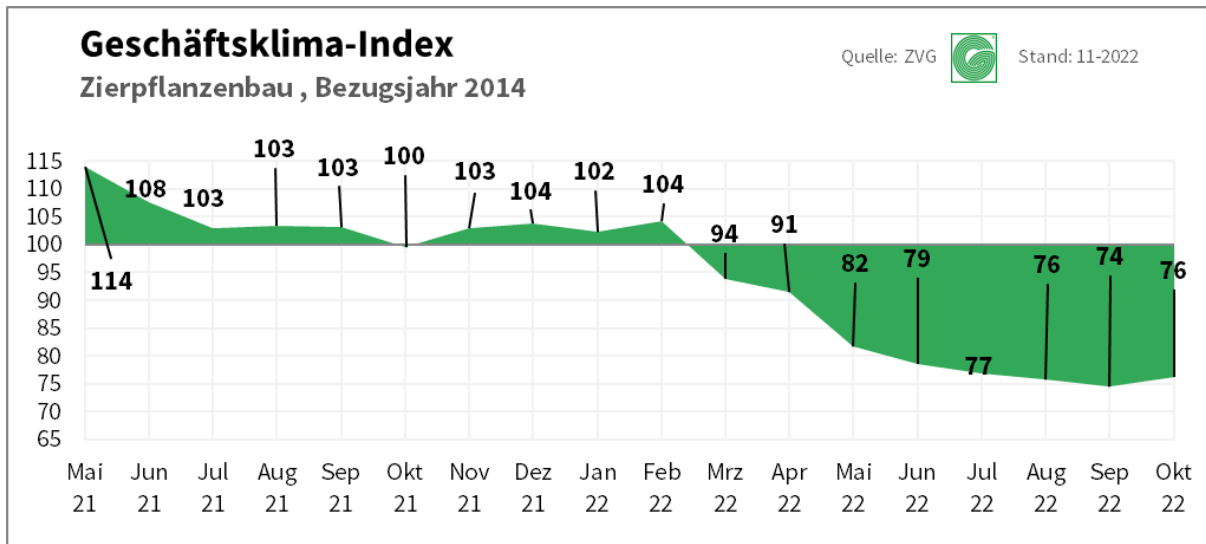
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 169)



8.2 Geschäftsklima-Index

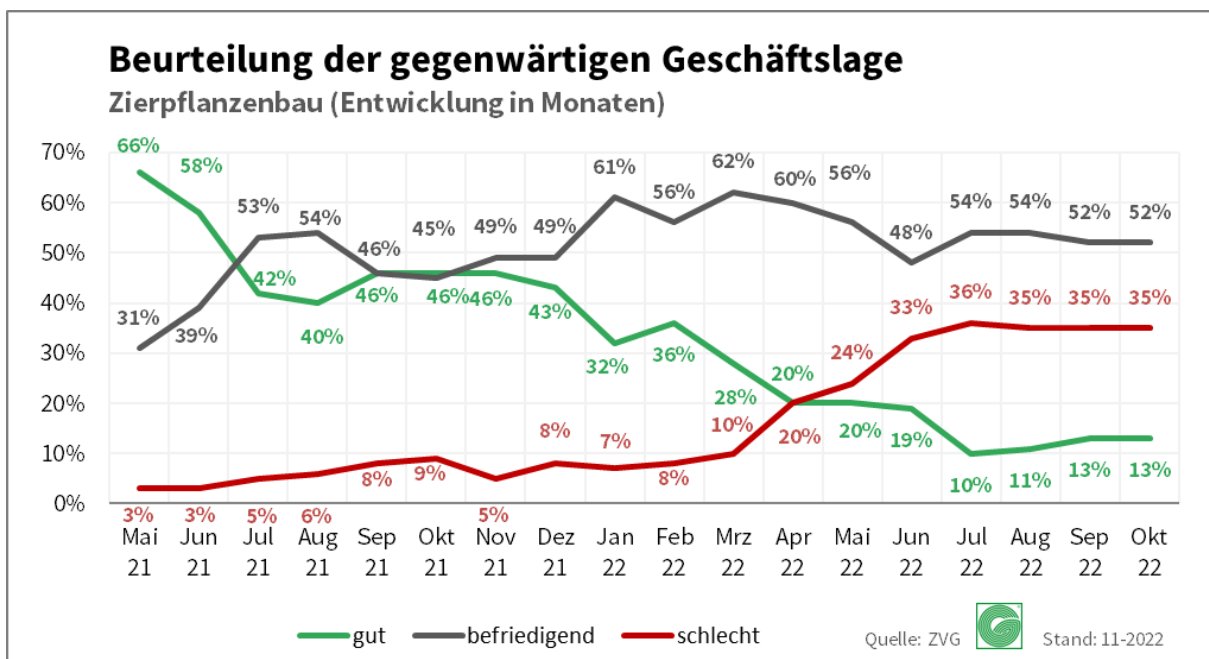
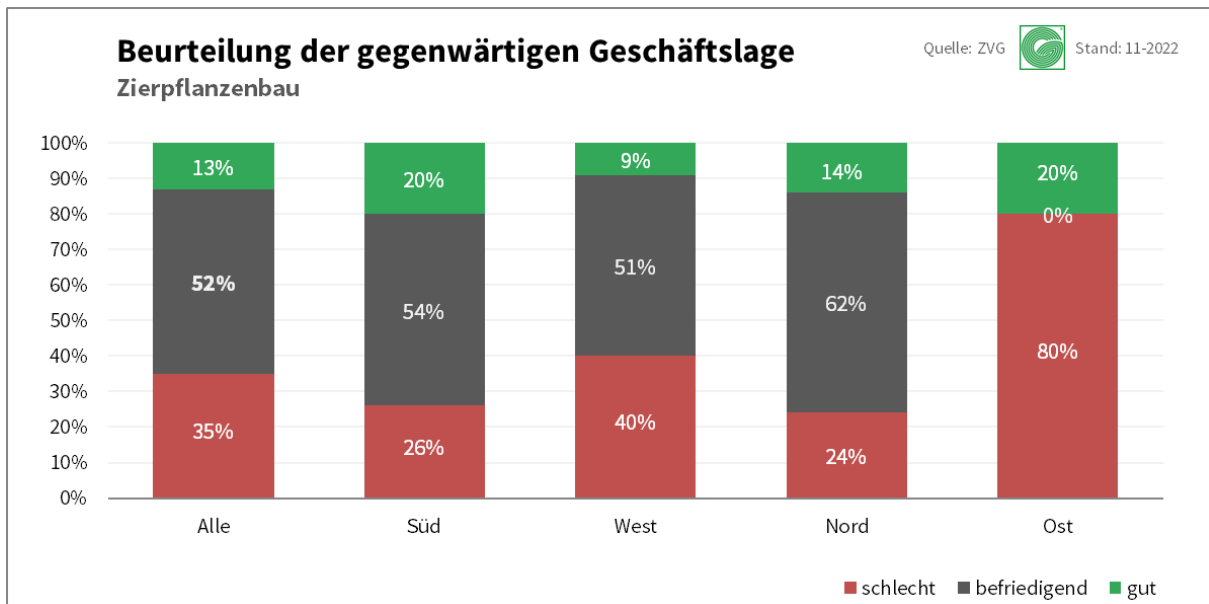
(Absolute Anzahl der Nennungen: 169)



Ist der Tiefstand überwunden? Der Index steigt ganz leicht an, was auf einen guten Abschluss der Herbstsaison, bei bestem Wetter, zurückzuführen ist. Die aktuelle Lage wirkt sich positiv auf den Index aus. Vermutlich schaffen aber auch die Ausgleichsmaßnahmen, mit Gas- und Strompreisbremse, ein gewisses Vertrauen in die Politik.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

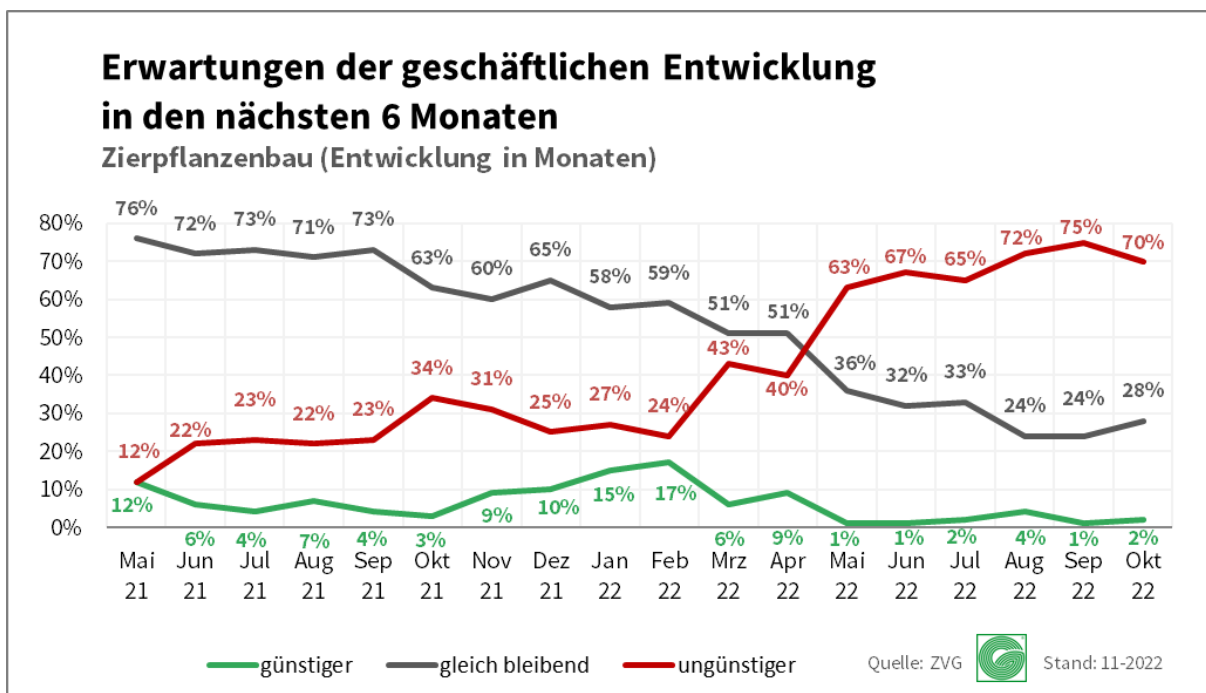
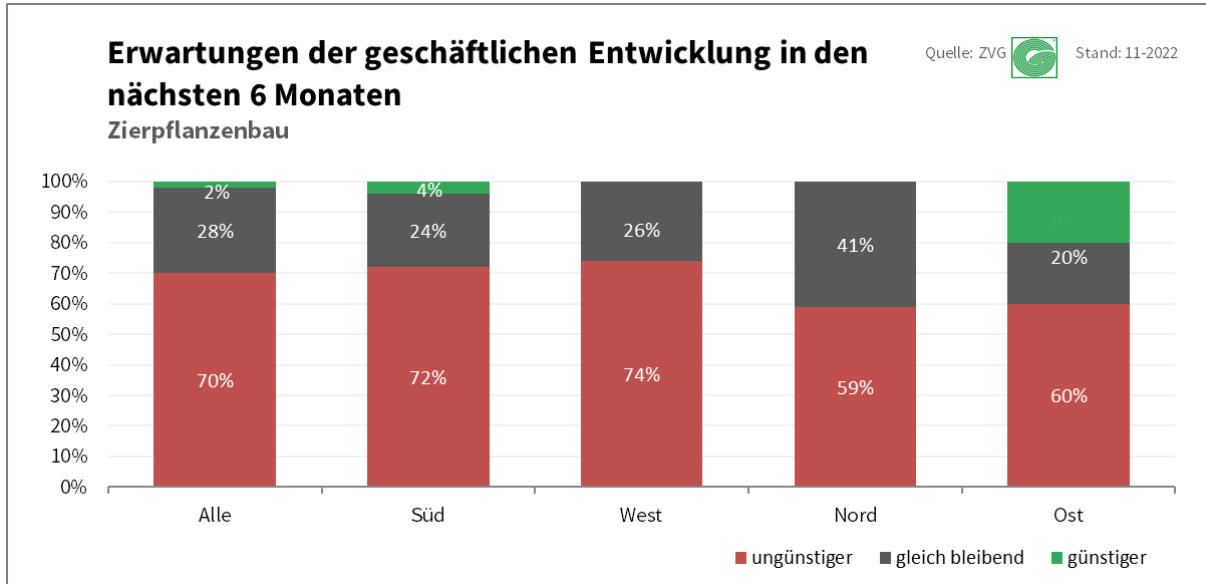
(Absolute Anzahl der Nennungen: 169, Süd 46, West 89, Nord 29, Ost 5)



Die Geschäftslage stabilisiert sich auf sehr niedrigem Niveau, allerdings liegt auch die Rückmeldequote im Oktober wieder im normalen Bereich. Die Stimmung variiert zwischen den Regionen, im Süden scheint die Herbstsaison etwas besser gelaufen zu sein.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

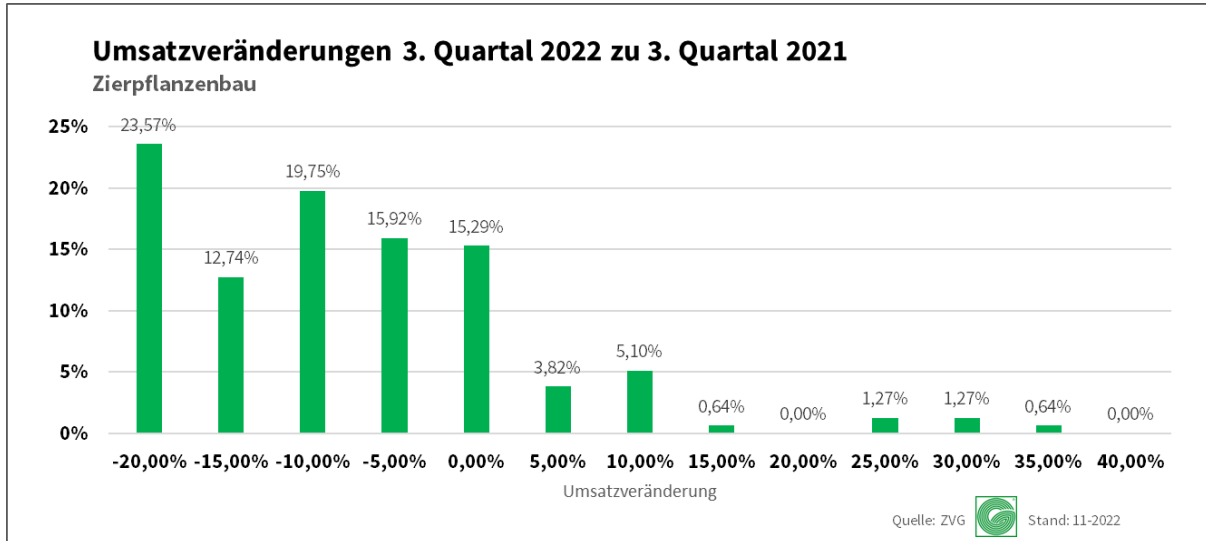
(Absolute Anzahl der Nennungen: 169, Süd 45, West 123, Nord 24, Ost 9)



Die Erwartungshaltung für die nächsten Monate ist schlecht. Die Unsicherheit gerade für die heizintensiven Wintermonate ist groß.

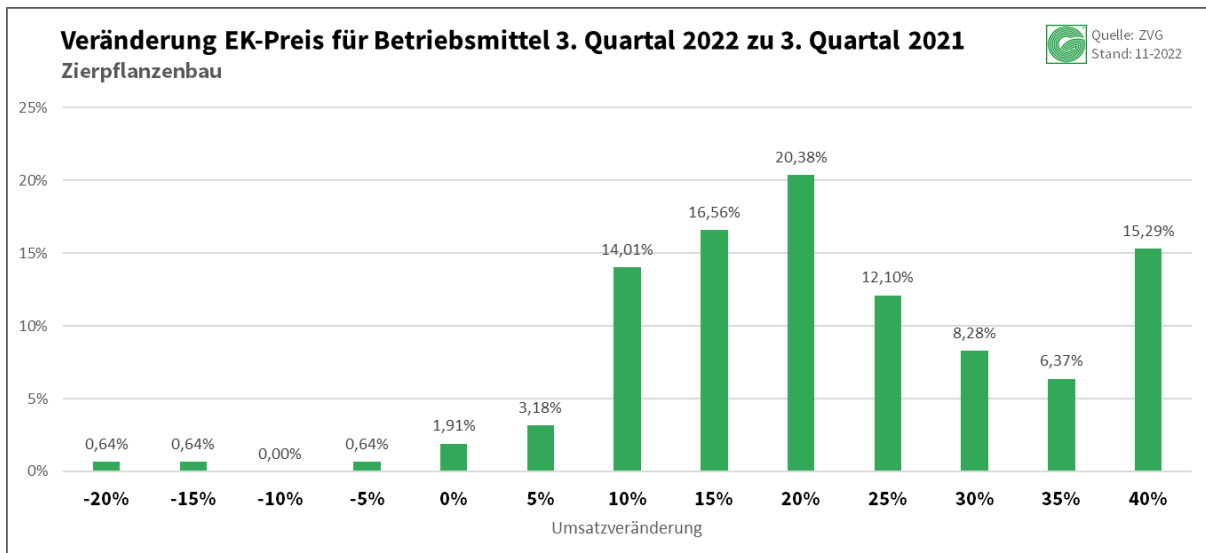
8.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum 3. Quartal 2021 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 157)



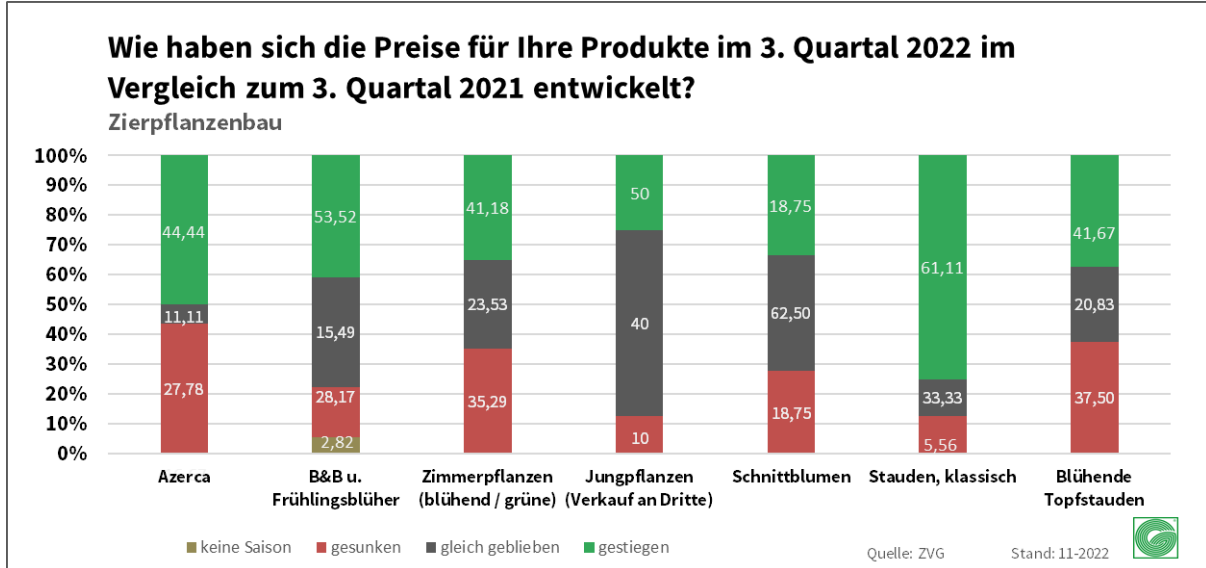
8.6 Um zirka wieviel Prozent haben sich allgemein die Einkaufspreise für Ihre Betriebsmittel (inkl. Energieträger) im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum 3. Quartal 2021 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 157)



8.7 Wie haben sich die Preise für Ihre Produkte im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum 3. Quartal 2021 entwickelt?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 157, Azerca: 16, B&B u. Frühlingsblüher: 54, Zimmerpflanzen: 37, Jungpflanzen: 8, Schnittblumen: 18, Stauden, klassisch :16, blühende Topfstauden: 8)



8.8 Wieviel Prozent Ihrer aktuellen Produktion ist Vertragsanbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 155)

